

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Gadderbaum</b>	23.01.2020	öffentlich
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	11.02.2020	öffentlich
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	11.02.2020	öffentlich

<p><b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b></p> <p><b>Erweiterungsfläche Apothekergarten Botanischer Garten</b></p>
<p><b>Betroffene Produktgruppe</b></p> <p>11.13.01 Öffentliches Grün</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b></p> <p>Die Maßnahme trägt zur Erreichung des Ziels „Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems“ bei.</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b></p> <p>89.107 € jährliche Belastung ab dem Haushaltsjahr 2022                  (73.400 € Miet- und Pachtzahlungen 360 an ISB und 15.707 € Grünunterhaltung)</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Die Bezirksvertretung Gadderbaum wird um eine Empfehlung gebeten.</b></li> <li><b>2. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz stimmt der Entwurfsplanung des Umweltbetriebes für den „Apothekergarten“ auf der Erweiterungsfläche des Botanischen Gartens entsprechend der Vorlage und dem Entwurf vom 01.10.2019 zu.</b></li> <li><b>3. Dem Betriebsausschuss ISB zur Kenntnis.</b></li> </ol> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Auf der Erweiterungsfläche des Botanischen Gartens soll ein Apothekergarten entstehen. Der Entwurf des Umweltbetriebes sieht die Umwandlung einer ca. 3.500 m<sup>2</sup> großen Wiesenfläche in einen Apothekergarten vor. Dazu müssen entlang des westlich verlaufenden Bestandsweges drei Bäume (Bergahorn) entfernt werden, für die an anderer Stelle innerhalb des Apothekergartens drei Neue als Ersatz gepflanzt werden. Die zu entfernenden Bäume stehen auf einer Geländeerhöhung, die ebenfalls abgetragen werden muss, um ein gleichmäßiges Gefälle der Wiesenfläche zu erzielen.</p>

Dadurch kann in der Mitte der Erweiterungsfläche ein ca. 1200m<sup>2</sup> großer Apothekergarten entstehen, der barrierefrei zu erkunden ist. Dies ist eine Besonderheit für den Botanischen Garten in Bielefeld.

Der Apothekergarten wird radial angelegt. Das Zentrum des Apothekergartens ergibt sich aus der Verlängerung der Mittelachse über die neue Brücke zum vorhandenen Botanischen Garten. Der Apothekergarten besteht aus:

- Wegen, die sowohl radial als auch strahlenförmig das Gelände erschließen
- aus den eigentlichen Pflanzflächen für Heilpflanzen, sowie Rasenflächen im Wechsel
- aus einem zentralen Platz mit Pavillon

Der Apothekergarten soll sich relativ ebenflächig in die Hanglage einfügen. Alle Wege – sowohl innerhalb des Gartens als auch um ihn herum - werden barrierefrei mit max. 6% Gefälle begehbar sein.

Eine ca. 60cm hohe Mauer außerhalb des oberen Rundweges ermöglicht, dass der Garten zum größten Teil im Massenausgleich hergerichtet werden kann, um die Entsorgungskosten möglichst gering zu halten.

Das Gestaltungselement „Natursteinmauer“ soll auch innerhalb des Apothekergartens aufgegriffen werden. So werden die Pflanzflächen ebenfalls mit einer ca. 60cm hohen Mauern eingefasst, so das Hochbeete entstehen, die vielfältige Vorzüge mit sich bringen. Sie erzeugen eine Raumwirkung, schützen die Pflanzen vor dem Betreten und ermöglichen es zudem, bewegungseingeschränkten Menschen sich den Pflanzen zu nähern. Ebenso dienen sie einer Vielzahl an Tieren als Lebensraum.

In Teilabschnitten können Holzaufgaben auf den Natursteinmauern angebracht werden. Hier kann dann die Flora und Fauna angeschaut, angefasst, gerochen oder beobachtet werden, oder es wird einfach verweilt. Es werden zusätzlich diverse Bänke zum Verweilen angeboten.

Da der Apothekergarten insbesondere die diesbezüglich interessierten Bürgerinnen und Bürger ansprechen soll, ist er nach Anwendungsgebieten gegliedert. Die Gliederung der Beete und die damit einhergehende Pflanzauswahl werden in einem weiteren Planungsschritt erarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auch intensiv die Bereitstellung der Pflanzen- und Anwendungsinformationen diskutiert werden müssen.

Um dem Apothekergarten einen ruhigen Rahmen zu geben, wird er in einer extensiven Wiesenfläche eingebettet. Diese bietet durch eine Vielzahl an Blühpflanzen Nahrung für Insekten und wirkt sich durch die geringere Pflegeintensität positiv auf die Unterhaltungskosten aus.

Um den unmittelbar angrenzenden Nachbarn ebenfalls Ruhe und Ungestörtheit zu ermöglichen, soll die Erweiterungsfläche an der Ostseite mit einer mittelhohen freiwachsenden Hecke gesäumt werden.

Oberhalb der Parkstreifens ist angedacht, dass auf einer kleinen Fläche interessierten Bürgerinnen und Bürgern eventuell kostenlos Heil-Pflanzen zum Mitnehmen/Selbstpflücken angeboten werden.

Die Gesamtplanung berücksichtigt ebenfalls -in Form einer im Norden befindlichen Wiesenfläche- die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt ein Gewächshaus realisieren zu können.

Saisonal könnten auf diesen Wiesenflächen z.B. alte Getreidesorten gezeigt werden.

Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2021 beginnen und im Herbst 2021 fertiggestellt werden.

#### **Investitionskosten:**

Die Baukosten werden auf ca. 500.000 € brutto geschätzt. Einschließlich Bauverwaltungskosten (121.000 €) ergibt sich eine Investitionssumme von ca. 621.000€. Die Finanzmittel werden über den ISB bereitgestellt. Der Pavillon sowie die Beschilderung sind nur nachrichtlich dargestellt und nicht in den angegebenen Baukosten enthalten. Eine Realisierung ist beispielsweise über Spendengelder möglich.

**Folgekosten:**

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 89.107 €. Die Folgekosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die Grünunterhaltung in Höhe von jährlich ca. 15.707 € und den Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in Höhe von ca. 73.400 €. Diese Mittel sind im städtischen Haushalt ab 2022 zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

**Kaschel**  
**Stadtkämmerer**  
(i.V.f.Dezernat 3, Frau Ritschel)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.